

Dokumentation

[Vorher]

Projekttitlel

Klamottentauschmarkt

Datum & Uhrzeit

Donnerstag, 25. Juni 2020: 15-19 Uhr

ASP/ Kontaktperson

Jolanda Diebe (jolanda.diebe@st.ovgu.de)

Zielgruppe

- *Keine speziell fokussierte Zielgruppe*
- *Kinder/ Erwachsene, Jung/ Alt*
- *Passanten*
- *Studierende*

Kurzkonzept

Nachhaltigkeit und Fairness haben in der heutigen Zeit einen großen Stellenwert in der Gesellschaft eingenommen. Um auf die Probleme in der Umwelt aufmerksam zu machen, haben sich in den letzten Jahren Bewegungen entwickelt, um Aufklärung über die schwierigen Zustände und Probleme zu schaffen. Ein Thema, was bei vielen Menschen noch nicht wirklich präsent zu sein scheint, aber einen großen Einfluss auf Umwelt, schlechte Arbeitsverhältnisse und Überkonsum hat, ist Fast Fashion. Das Ziel des Klamottentauschmarktes ist es, den Menschen zu zeigen, was Fast Fashion bedeutet, welche Folgen es mit sich bringt und dass es in der heutigen Zeit kein Muss mehr ist, immer nur neue Kleidung zu kaufen. Der Klamottentauschmarkt soll ein Beispiel dafür sein, dass es auch einfach und spannend sein kann, Fast Fashion entgegen zu wirken und seiner alten Kleidung ein neues zu Hause zu schenken. Dafür haben wir zusätzlich die Unternehmerin Betsy Peymann eingeladen, welche sich dazu bereit erklärt hat, einen Vortrag über das Thema zu halten. Betsy Peymann besitzt selbst eine eigene Boutique auf dem Breiten Weg und vertreibt Mode, die auf Nachhaltigkeit und Fairness basiert.

Der Klamottentauschmarkt ist eine wiederkehrende Veranstaltung bei dem Besucher:innen dazu angeregt werden mit maximal 5 Teilen zu kommen und diese gegen andere Kleidungsstücke zu tauschen.

Ziele & Erwartungen

In erster Linie sollen Besucher:innen ein nachhaltiges Shopping-Erlebnis bekommen, ohne Geld ausgeben zu müssen. Mit diesem Teilprojekt soll überprüft werden, wie hoch die Nachfrage nach so einer Veranstaltung ist und mehr Menschen auf das in:takt aufmerksam machen.

Einordnung in Thema

Nachhaltigkeit

Referent:innen & Moderation

Betsy Peymann

Vorbereitungszeit & Kosten

drei Wochen Vorlauf für die Planung und Anfrage von Referentin, 2h Aufbau, keine Kosten

Materialien

Tische, Kleiderständer, Kleiderbügel, Beamer, Stühle, Zeitungen, Klebeband

Organisationshinweise

3 Personen vor Ort erforderlich: Einlass, Foto, Referent:innenbetreuung

[nachher]

Kurzer Sachbericht

Unsere Besucher wurden über das Thema Fair Fashion bestens informiert und bekamen gleichzeitig das Wissen darüber, was genau sie eigentlich mit ihrer Teilhabe unterstützen. Zu dem Tauschmarkt konnten die Leute maximal 5 Teile mitbringen und gegen neue Sachen eintauschen. Der Andrang war höher als erwartet,

Personenanzahl (& Verhältnis m/w/d)

Ca. 50 Personen

Bilder



Evaluation/ Auswertung

Der Kleidertauschmarkt wurde sehr gut angenommen. Es kamen viele Menschen vorbei und haben alte Kleidung abgegeben und neue Sachen gefunden. Auch der Vortrag hat großen Anklang gefunden und viele neue Informationen gegeben. Durch unser Corona-Konzept konnten nur eine bestimmte Anzahl an Besucher:innen in die Räumlichkeiten. Während des Vortrags mussten wir sogar einen Einlassstopp machen. Ein Teil der Kleider und Sitzgelegenheiten waren draußen platziert, so konnten

Besucher:innen die Wartezeit überbrücken. Neben dem Rumstöbern nach neuen Teilen für den Kleiderschrank, haben sich auch viele die Zeit genommen, um sich ein Getränk von der Bar zu holen und sich draußen hinzusetzen oder die neue Location zu erkunden. Viele haben uns gefragt, wann es das nächste Mal stattfinden wird, woraufhin wir auf unseren Tauschraum hinweisen konnten, der fest in der neuen Location installiert ist.

Viele Besucher:innen haben ihre Freunde mitgebracht, welche zum Teil das in:takt zuvor nicht kannten. Dadurch wurden sie auf das in:takt aufmerksam.

Da keine Kosten entstanden sind und der Aufwand gering war, kann gesagt werden, dass sich die Veranstaltung sehr gelohnt hat. Durch die Veranstaltung wurde auf das Problem von Fast Fashion aufmerksam gemacht und ein nachhaltiger Weg gezeigt zu „shoppen“. Dies war unser Ziel und wurde somit erfüllt.

Lessons Learned

Für zukünftige Veranstaltungen sollten wir auf alles Social-Media-Kanälen gleichzeitig Werbung machen und über die Veranstaltung informieren. So bekommen alle potenzielle Besucher:innen die gleichen Infos zur gleichen Zeit. Die Werbung allgemein sollte überarbeitet werden und zum Beispiel bei einer frühzeitigen Planung in der Zeitschrift Dates platziert werden, so können auch ältere Generationen mehr angesprochen werden. Einige der Besucher:innen wussten nicht wie der Klamottentauschmarkt abläuft und auch nicht wie viele Teile maximal mitgebracht werden dürfen. Aus diesem Grund wäre es sinnvoll zuvor eine Anleitung zum Tauschen zu schreiben. Diese könnte simpel mit Fotos dargestellt werden und via Social-Media veröffentlicht werden. So können Besucher:innen im Vorfeld sich über den Ablauf informieren.

Es sollte zukünftig einfacher kommuniziert werden, dass diese Veranstaltung und alle Klamotten kostenlos sind. Bei der Veranstaltung „fair:schenkt“ sind viele Passant:innen durch ein Schild angesprochen worden, auf dem Stand, dass alles kostenlos sei. Diese Strategie sollte für zukünftige kostenlose Veranstaltungen beibehalten werden, da so Passant:innen verleitet werden vorbei zu schauen. Ebenfalls sollten in der Zukunft nach Vorbild vom fair:schenkt mehr Sachen draußen platziert werden. Dies erregt ebenfalls mehr Aufmerksamkeit und ist nach Corona-Bedingungen einfacher umzusetzen.

Zukunftsvision

Diese Veranstaltung wird in der Zukunft weitergeführt, da die Nachfrage besteht. Auch der Vortrag wurde sehr gut angenommen und kann soll mit ähnlichem Thema wiederholt werden. Sobald Corona es zulässt, wäre es auch möglich mehr Personen den Vortrag gleichzeitig teilhaben zu lassen.

Kurzeinschätzung Aufwand/ Nutzen

Der Zeitaufwand ist sehr gering, da ein größeres Team die Veranstaltung vorbereitet und geleitet hat. Aufgaben konnten so sehr gut verteilt werden. Der Nutzen ist sehr groß, was sich auf den hohen Andrang und das durchweg positive Feedback zurückführen lässt.